

Das Buch des Propheten **Haggai**

Geschichtlicher Hintergrund, Datierung und Autor

- Das Buch gehört in die frühe nachexilische Periode des Volkes Israel. Diese begann 538 v.Chr., als Cyrus das Edikt erliess, welches den Juden die Erlaubnis gab, wieder in ihr Land zurückzukehren (Esra 1,1-4).
- Als die ersten Juden nach Jerusalem zurückkehrten, fingen sie an, den Tempel wieder aufzubauen. Doch ihre Widersacher setzten sich mit König Artasasta in Verbindung, um die Juden von diesem Vorhaben abzuhalten. Mit der Unterstützung des persischen Königs im Rücken wehrten sie dem Volk Israel und das Werk am Haus Gottes kam damals zum Stillstand (Esra 4,23-24).
- Im zweiten Jahr des Königs Darius (522-486 v.Chr.) sprach der Herr durch Seine Propheten Haggai und dessen Zeigenossen Sacharja zum Volk, also im Jahr 520 v.Chr. (Esra 5,1).
- Die Widersacher machten sich sofort auf und forderten von König Darius eine Nachforschung, ob König Cyrus tatsächlich befohlen hatte, den Tempel aufzubauen.
- Der Entscheid war eindeutig: Die Juden durften den Tempel bauen und niemand sollte ihnen Widerstand leisten. Wer dieses Gebot nicht beachtete, sollte mit dem Tod bestraft werden (Esra 5,3-6,12).
- Der Tempel wurde schliesslich, ca. 4 Jahre später, vollendet (Esra 6,13-15).
- Haggai bedeutet "Mann des Festes". Mehr ist uns über ihn nicht bekannt.

Empfänger und Grund der Abfassung

- Die Botschaft ging an Serubbabel, den Statthalter von Juda, an Jeschua, den Hohenpriester und an das ganze Volk Israel, das wieder im eigenen Land war (1,1 / 2,1-2).
- Das Buch Haggai beinhaltet die detaillierten Weissagungen, von denen bereits im Buch Esra berichtet wird (Esra 5,1-2).
- Das Reden Gottes durch Haggai und Sacharja diente zur Ermahnung, Ermutigung und Erbauung des Volkes während der Zeit des Wiederaufbaus: Haggai weissagte im sechsten, siebten und neunten Monat des Jahres 520 v.Chr., während Sacharja im achten und elften Monat desselben Jahres sowie in den darauf folgenden Jahren weissagte.

Gliederung

Das Buch Haggai besteht aus vier Botschaften:

- 1,1-15: Ermahnung und Aufruf zum Fortführen des Tempelbaus
- 2,1-9: Ermutigung für den Dienst im Werk des Herrn / der zukünftige Tempel
- 2,10-19: Empörung über den unreinen Opferdienst
Erinnerung an Gottes Züchtigung und Segensverheissung
- 2,20-23: Prophezeiungen über den Tag des Herrn

Wichtige Themen

Zusammenfassung: Gott in Allem an erste Stelle setzen → vgl. Matthäus 6,33.

WICHTIGKEIT DER LEITERSCHAFT

- Die Botschaft Haggais richtete sich zuerst an die Leiter des Volkes (1,1).
- Der Gehorsam begann mit den Leitern. Sie gingen mit gutem Vorbild voran (1,12).
- Auch die Propheten Haggai und Sacharja halfen mit beim Bau des Tempels (Esra 5,1-2).
- Die Leiter der Gemeinde haben eine grosse Verantwortung und eine wegweisende Aufgabe, welche die ganze Gemeinde beeinflusst (Hebr. 13,7+17).

ERMAHNUNG – BUSSE DURCH GOTTESFURCHT – GEHORSAM – SEGEN (1,1-15 / 2,10-19)

- Der Herr ermahnte das Volk und nannte die Sünden des Überrests beim Namen: Jeder kümmerte sich um sein eigenes Haus, während das Haus des Herrn in Trümmern lag → falsche Prioritäten (1,2-4)!
- Das Volk erfuhr die Züchtigung des Herrn: Mangel und schlechte Ernten (1,6-11).
- Sie hörten auf den Herrn, bewegt von Gottesfurcht (1,12).
- Der Herr erweckte ihren Geist (1,14). → Erweckung = Sünde erkennen und ausräumen, Gott fürchten und Busse tun, Gehorsam üben, Gott erweckt den Geist.
- Mit der Erweckung / dem Gehorsam kamen auch Angriffe der Widersacher (Esra 5,3-6,12).
- Der Opferdienst wurde nur äusserlich ausgeführt → Unrein (2,10-14)!
- Der Herr erinnerte Sein Volk an die Züchtigung und verhiess Segen durch Gehorsam (2,19).

ERMUTIGUNG / STÄRKUNG (1,13 / 2,1-5)

- Gleichzeitig mit dem Gehorsam kam Gottes Ermutigung: Ich bin mit euch! (1,13)
- Ca. 1 Monat später ermutigte der Herr Sein Volk erneut: Seid stark und arbeitet, denn ich bin mit euch, fürchtet euch nicht! Das Wort und der Geist Gottes sollen in eurer Mitte bleiben (2,4-5).

DAS ZWEITE KOMMEN DES HERRN (2,6-9 / 2,20-23)

- Noch einmal wird der Herr Himmel und Erde erschüttern und dann wird Er kommen (2,6-7).
- Die Herrlichkeit des Herrn wird den Tempel erfüllen und Er wird Frieden geben.
- Der Herr wird kommen zum Gericht; Serubbabel und alle Gläubigen werden mit Ihm regieren (2,21-23 / Offb. 20,6).

Besonderheiten

- Der Name "Jehova" (drückt persönliche Beziehung zu Israel aus) kommt 32x vor.
- Der Name "Herr der Heerscharen" kommt 14x vor.
- 5x Aufforderung: Achtet doch aufmerksam auf eure Wege (1,5+7 / 2,15+18)!

Christus im Buch Haggai

- Serubbabel war ein Vorfahre des Herrn Jesus und eine Vorschattung des Christus (Matth. 1,12 / Luk. 3,27), vgl. Sach. 4,6-10.
- Das zweite Kommen des Herrn Jesus wird deutlich erwähnt (2,6-9 / 2,21-23).

Botschaft an uns

- Praktische Wahrheiten für den Dienst des Herrn in der Gemeinde:
 - Wir brauchen Ermahnung, unsere Prioritäten richtig zu setzen!
→ Wiederholung (1,1-11 / 2,15-19 / Hebr. 12,5-11)
 - Wir brauchen Stärkung und Ermutigung im Dienst: Seid stark! Gott ist mit uns!
→ Trost / Motivation / Ansporn (1,12-2,5 / Eph. 6,10 / Matth. 28,20)
 - Wir brauchen gesunde Lehre: z.B. über "das Kommen des Herrn"
→ Stärkung des Dienstes (2,6-9 / Kol. 1,10-12 + 2,6-7)
- Wir sollen für die Ältesten in ihrem Dienst beten (Hebr. 13,7+17)!
- Jeder Gläubige wird gebraucht in der Gemeinde, im Dienst des Herrn! (vgl. 1. Kor. 12)

«Seid stark, spricht der HERR, und arbeitet! Denn ich bin mit euch, spricht der HERR der Heerscharen. Das Wort und mein Geist sollen in eurer Mitte bleiben; fürchtet euch nicht!»